Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296372

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Biedermannstraße 61

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 88/l

Kurzcharakteristik

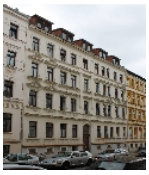
Mietshaus in geschlossener Bebauung; ehemals Klinkerfassade mit Stuckdekoration (heute verputzt), historisierende Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

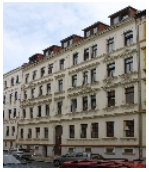
Nr. 57, 59, 61 und 63: Vier viergeschossige Mietshäuser, die 1904 nach Plänen des Garnison-Bauinspektors Georg Lubowski auf einem im Vorjahr für den Grundstücksmakler Albert Hoffmann parzellierten Areal errichtet wurden. Im Typus gleich als neun- und zehnachsige Bauten mit mittig angeordneten Hausfluren und dreispänniger Grundrißaufteilung der Obergeschosse, variieren die Häuser, bedingt durch den jeweiligen Käufer vor Baubeginn, in der Gestaltung ihrer Fassaden: Nr. 57 als Putzbau mit in verschiedenartigen Putzarten und Stuckdekorationen gestalteter Jugendstilfassade für die Bauunternehmergattin Clara Gödicke, Nr. 59 als Putzbau für William Haase mit einem strenger gegliederten Fassadenentwurf in Jugendstilformen des Architekten Alwin Hädrich, Nr. 61 als konventioneller Klinkerbau für die Bauunternehmergattin Anna Wallenberger, Nr. 63 schließlich als schlichter Putzbau mit Stuckgliederungen für die Maurer Karl und Richard Börner. Nr. 61 1994 unter Entfernung der Klinkerverblendung entstellend verputzt.

Datierung 1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09296372 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09296372 B**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.